

## **Gebrauchsanweisung von dem Metall-Detektor**

Typ MD-3005

### **A. Vorbereitung**

#### **Einstellung von der Zugstange**

1. Man dreht die Reguliermutter von der Zugstange in Uhrzeigerrichtung, stellt die Länge von der Zugstange ein, damit die Sondierscheibe einen optimalen Abstand von 0.5-2 Inch zu der Erde hat, dann verriegelt die Mutter.

#### **Einstellung von der Sondierscheibe**

1. Man dreht den Drehknopf auf der Sondierscheibe los, dreht die Sondierscheibe, damit sie parallel zu der Erde ist, dann dreht den Drehknopf zu.

#### **Einlegung von Batterien (Batterien sind nicht beigelegt.)**

1. Man preßt und nimmt den Batterendeckel ab, welcher sich im Boden von dem Detektor befindet, dann legt 6 "AA" Batterien nach der Polaritätsanweisung richtig in die Batterischachtel ein und schließt den Deckel.

#### **Prüfen von den Batterien**

1. Man stellt den "OPERATE/BATT TEST" Schalter zur "BATT TEST" Stellung um, dreht den "VOLUME" Kontrolller in Uhrzeigerrichtung, damit er von der "OFF" Stellung weggeht. Wenn der Zeiger sich in der grünen Zone von 3 bis 6 befindet, so können die Batterien einen normalen Betrieb von dem Detektor ermöglichen, sonst sollen die Batterien gewechselt werden.

#### **Gebrauch von dem Kopfhörer (der Kopfhörer ist nicht beigelegt.)**

1. Bei Verwendung von diesem Metall-Detektor kann man einen Kopfhörer benutzen, um den Schall zu hören. Um die Ohren zu schützen, soll man die Lautstärke so klein wie möglich einstellen. Bei der Benutzung von dem Kopfhörer soll man auch auf die Verkehrssicherheit achten.

### **B. Bedienung**

Durch die Ablenkrichtung und den Winkel von dem Zeiger kann dieser Metall-Detektor die Buntmetalle (Gold, Silber, Kupfer, Platin, Aluminium, Blei, Zink und andere) von den schwarzen Metallen (Eisen und andere magnetische Metalle) unterscheiden.

### **Nulleinstellung**

1. Man nimmt den Handel vom Metall-Detektor in der Hand und stellt den "OPERATE/BATT TEST" Schalter zur "OPERATE" Stellung um.
2. Man dreht den "VOLUME" Schalter bis zur etwa "11 Uhr" Stellung.
3. Man stellt den "DISCRIMINATION" Kontroller in der mittleren Stellung ein.
4. Man läßt die Sondierscheibe in einer entfernten Stelle von Metallen stehen, preßt den roten Knopf auf dem Handel mit einer Hand, stellt langsam den "TURN" Kontroller mit der anderen Hand ein, bis der Zeiger in der "0" Stellung oder neben der "0" Stellung steht, dann lockert den Knopf. Wenn man den roten Knopf bei beliebiger Zeit in der Bedienung preßt, so wird der Zeiger zur "0" Stellung zurückkommen.

### **Testen und Verwendung**

Wenn man es lernen und wissen will, wie der Metall-Detektor auf verschiedene Metalle reagiert, muß man den Detektor in einem Raum oder im Freien testen und benutzen, bevor man den Detektor wirklich benutzt.

1. Testen in einem Raum: man legt den Detektor auf einen Holztisch, stellt den Winkel von der Sondierscheibe ein, damit ihre Ebene senkrecht nach oben ist. Man stellt den Detektor zu Null nach der vorhin erwähnten Methode ein, legt ein Probestück von dem zu sondierenden Material (zum Beispiel: Fingerring aus Gold oder Münze) 2 Inch über der Sondierscheibe. Wenn man eine Münze benutzt, so wird es leicht von dem Detektor sondiert. Beim Sondieren von einem Material, wenn der Zeiger sich nach links neigt, so kann man bestimmen, daß dieses Material ein schwarzes Metall ist; wenn der Zeiger sich nach rechts neigt, kann man bestimmen, daß dieses Material ein Buntmetall ist.
2. Das Testen kann auch auf dem Boden im Freien durchgeführt werden. Man legt das Probestück auf dem Boden, nimmt den Handel von dem Metall-Detektor in der Hand, damit die Sondierscheibe parallel zu dem Boden und 1-2 Inch über dem Boden ist. Danach bewegt man langsam die Sondierscheibe hin und her in der Zone wo sich das Probestück befindet. Aber man soll nicht die Sondierscheibe wie ein Pendel bewegen, weil dies zu einer falschen Ablesung vom Zeiger führen könnte.

### **Feineinstellung von dem Metall-Detektor**

Nachdem man mit den Funktionen von dem Metall-Detektor vertraut ist, kann man durch die Feineinstellung vom "DISCRIMINATION" Kontroller wissen, aus welchem Material der gefundene Gegenstand besteht.

1. Man stellt den "DISCRIMINATION" Kontroller zur minimalen (MIN) Stellung ein, dann dreht es nach der maximalen (MAX) Richtung in Uhrzeigerrichtung. So wird der Detektor zuerst ein kleines Silberpapier, dann ein dickeres Metallblech,

zuletzt ein Zugriff von einer Aluminiumdose oder solche Gegenstände nicht sondieren können.

### **Hinweise zum Sondieren**

Es gibt keinen Metalldetektor, der eine Präzision von 100% hat. Die Reaktion des Detektors zu einem Metall hängt von verschiedenen Bedingungen ab.

1. Der Winkel des Gegenstandes zur Erde.
2. Die Tiefe des Gegenstandes.
3. Das Material des Gegenstandes.
4. Das Maß des Gegenstandes

### **Gesetze, die bei der Verwendung vom Metall-Detektor befolgt werden müssen**

1. Man muß vorher die Zulassung gewinnen, um eine Zone zu sondieren.
2. Beim Sondieren sollen die Rechte und Eigentum von den anderen respektiert werden.
3. Man darf die historischen Kulturzeugnisse und die alten Gebäude nicht zerstören.
4. Nach der Ausgrabung sollen die Erdoberfläche und die Pflanzendecke restauriert werden.

### **C. Instandhaltung und Pflege**

1. Die Sondierscheibe von diesem Metall-Detektor ist wasserdicht. Die Kontrollschachtel darf nicht ins Wasser getaucht werden, und muß nach wie vor gegen Wasser und Feuchtigkeit benutzt und erhalten werden
2. Die extreme Temperatur soll vermieden werden, weil es zur Verkürzung der Lebensdauer von den elektronischen Bauelementen, zur Beschädigung der Batterien, sowie zur Alterung der Plastikprodukte führen kann.
3. Beim Transport soll man den Metall-Detektor mit Vorsicht hinlegen, sonst könnte es herabfallen, die Schaltungselemente und das Plastikgehäuse könnten beschädigt werden, so daß der Detektor nicht richtig arbeiten könnte.
4. Wenn der Metall-Detektor länger als einen Monat nicht genutzt wird, so sollen die Batterien herausgenommen werden.